

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Georg Moll** hiersebst, in Firma **Weber'sche Buchhandlung (Georg Moll)** in **Stargard i. Pomm.** ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der **Schlusstermin** auf den **9. Februar 1906**, vormittags 10 Uhr, vor dem **Königlichen Amtsgerichte** hiersebst, **Zimmer 17**, bestimmt.

Stargard i. Pomm., den 17. Januar 1906.
(gez.) **Königliches Amtsgericht**, Abt. 5.
(Deutscher Reichsanz. Nr. 19 v. 22. Jan. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich bringe hiermit zur gef. Kenntnis, dass das seither unter dem Namen

Julius Hermann's Buchhandlung

von meinem verstorbenen Vater geführte Geschäft durch seine testamentarische Verfügung in den Besitz der Witwe übergegangen ist und unter der gleichen Firma weitergeführt wird.

Hochachtungsvoll

Mannheim, im Januar 1906.
O 3. 6.

Rudolf Hermann,

Prokurist der Firma **Julius Hermann's Buchhandlung,**

Krefeld, 18. Januar 1906.

Hierdurch machen wir ergebenst bekannt, daß wir mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind.

Über unsere Unternehmungen erlassen wir besondere Anzeigen, bitten aber schon jetzt um gef. Berücksichtigung und Verwendung.

Unsere Vertretung hat Herr **H. G. Wallmann** in Leipzig übernommen und halten wir dort vollständiges Auslieferungslager.

Hochachtungsvoll

Worms & Lüthgen.

P. P.

Ich vertrete die Firma

Oesterheld & Co.,

Berlin W. 15, Lietzenburger Strasse 60.

Leipzig, den 22. Januar 1906.

F. Volokmar.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

S. Lattès & Cie.,

Sortiment und Verlag in Turin.

Leipzig.

L. Staackmann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Plage eine **Reisebuchhandlung** eröffnet und Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Stuttgart, 18. Januar 1906.
Böblingerstr. 9.

Wilhelm Groß.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete und der Firma **F. E. Fischer** in Leipzig meine Vertretung übertragen habe. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Groß Dölln i. Uckermark, Januar 1906.

D. Maune,

Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung.

Verkaufsangebote.

Alte angesehene Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung in schön gelegener Universitätsstadt Süddeutschlands, noch sehr erweiterungsfähig, ist für 23 000 M. zu verkaufen.

Das Antiquariat allein hat nach billig gestellten Katalogpreisen einen Wert von 36 500 M. Nettowert des Sortiments zirka 18 000 M.

Ernstliche zahlungsfähige Reflektanten erfahren Näheres unter S. E. durch Vermittlung von Franz Wagner in Leipzig.

Ein fl. Verlag (Jugendbchr., Popul. ic.) ist im Ganzen oder geteilt unter den besten **günstigsten** Bedingungen sofort zu verkaufen.

Näheres unter B. 184 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verhältnisse halber will ich mein **antiquarisches Lager**, enth. Werke aus allen Zweigen der Wissenschaft und Belletristik in ca. **7000** Nummern, zu den günstigsten Bedingungen **verkaufen**. Reflektanten w. ihre Adresse u. M. B. 335 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Gediegene, rentable **Fachzeitschriften, Verlags- u. Sort.-Geschäfte** jed. Umfangs habe ich fortwährend zu verkaufen.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

Gröss. **wiss.-med. Antiquariatslager** in gross. Univ.-Stadt mit guten Verbind. u. Kontinuationen wegen Überlastung für **15 000 M.** bei entsprech. Anzahlg. bald abzugeben. Für Anfänger besonders geeignet. Adressen unter Nr. 243 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte Verlagsfirma m. Drucker., pol. Wochenbl. u. Haus ist in mittelgross. Stadt Süddeutschld. um **65 Mille** zu verkaufen. Günst. Gelegenh. z. Betrieb d. Sortiments. Anfragen u. **336** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eingetretener Umstände halber verkaufe ich mein gangbares Antiquariat, Kunst- u. Antiquitätengeschäft in Weimar, ohne Konkurrenz, Durchschnitts-Einnahme pro Jahr **18 000 M.**, Lagervorräte ca. **30 000 M.**, für den billigen Preis von **10 000 M.** bar. Nur hier ist zu verhandeln, Korrespondenz hat keinen Zweck.
Wolfgang Bach in Weimar.

Kaufgesuche.

Ein kleinerer rentabler Verlag od. Fachzeitschrift wird von zahlungsfähigem Interessenten zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unter »Rentabler Verlag« **118** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

73. Jahrgang.

Ich suche zu kaufen:

Einen rentablen Verlag erster wissenschaftlicher Richtung für sehr kapitalkräftigen Kollegen. Am liebsten würde ein Geschäft von **80-100 000 M.** erworben, aber auch sehr große Objekte im Werte bis zu **500 000 M.** kommen in Betracht. Barzahlung könnte in allen Fällen geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhändler, tüchtige Kraft, mit **30 000 M.** Vermögen, sucht sobald als möglich

Buchhandlung

zu kaufen. Besizer bel. Angebote unter **263** an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Rentable Fachzeitschrift gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Strenge Diskretion wird zugesichert.

Angebote unter **327** durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Angesehene Buchhandlung mit Nebenbranchen im Zentrum Berlins sucht im Westen Berlins bestehendes Sortiment zur Errichtung einer **Filiale**. Kapital nicht erforderlich, dagegen wird auf ein solides, rentables Geschäft — wenn auch klein — Wert gelegt.

Angebote unter **W. W. 340** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberangebote.

Verlag, Buch- od. Kunstdruckerei etc.

Für angesehene Firma, deren Besitzer sich entlasten od. zurücktreten wollen, bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, einen jüngeren, strebsamen u. geschäftserfahr. Herrn aus hochangesehener, erster Familie als Teilhaber u. arbeitsfreudigen Mitarbeiter aufzunehmen od. ihre Firma käuflich abzutreten. Bedeutende Mittel je nach Erfordernis sind vorhanden. — Der betr. Herr besitzt neben abgeschlossener Gymnasialbildung vielseitige, tüchtige theoret. u. ebenso umfangreiche praktische Kenntnisse in der graphischen Branche u. war viele Jahre in bevorzugten Stellen bei ersten Firmen im In- u. Auslande tätig.

Ich bitte, mir Angebote nur durchaus solider, gediegener Objekte vertrauensvoll zu unterbreiten, und sichere unbedingte, zuverlässigste Diskretion zu. Angebote aus Leipzig bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Zu persönlicher Rücksprache bin ich auf Wunsch sofort bereit.

Leipzig, 101.

Adolf Jaeger.

Fertige Bücher.

Die Lage des Liberalismus

von **Landgerichtsrat W. Kulemann.**

52 Seiten. 8°.

Preis 60 δ ord., 45 δ netto, 40 δ bar.

Diese Ergänzung zu der vor kurzem erschienenen Schrift **Zusammenschluss der Liberalen**, die eine grosse Verbreitung gefunden hat, dürfte grosse Nachfrage erwarten.

Dresden.

O. V. Böhmert.